

PROTOKOLL – Abschrift

über die am Montag, den 4. Juni 1951 um 1/2 9 Uhr abends im Gemeindehaus abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermstr. Dr. Rohner in Anwesenheit sämtlicher Gemeindevertretungsmitglieder.

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Verhandlungen u Beschlüsse:

1. Mit einstimmigem Beschluss wird der Bürgermeister beauftragt im Gemeindehaus eine Dienstwohnung zu errichten wobei ihm ein Betrag von 20.000.- ₣ ausserhalb des Voranschlages zur Verfügung gestellt wird.

2. Falls das Amt der Vrlbg. Landesregierung auf Abhaltung einer Jungbürgerfeier besteht, werden hiezu ₣ 300.- zur Verfügung gestellt.

3. Bei der Behandlung verseh. Einläufe wird: beschlossen, die Grabungen für den Wasserleitungsbau im Ahorn auf den noch nicht verkauften Baugründen durch die Gemeinde durchführen und die auflaufenden Kosten

beim Verkauf des Grundes mit dem Kaufpreis zu verrechnen.

Das Ansuchen des Federspiel Otto und der Federspiel Katharina in Fußach Nr 3 um Unterteilung der Gp 1523 u 1526 KG Fussach(wird) genehmigt.

Dem Tausch betreffend Baugrund des Bösch Wilhelm nicht zugestimmt. Bösch soll ersucht werden, dem Kauf auf Grund der Kaufbedingungen entweder zu tätigen oder den Baugrund zur Abgabe an einen anderen Interessenten wieder an die Gemeinde zurückzugeben.

Der Wasserzins für Einzelpersonen auf 20.- ₣ halbjährlich festgesetzt.

Vom Bürgermeister über den Fortschritt der Vorarbeiten zum Entwässerungsprojekt Rheindelta berichtet.

Der Errichtung eines Kindergartens, falls die Möglichkeit besteht grundsätzlich zugestimmt.

Bezüglich der Pachtabrechnung der Fa. Ochsenreiter entgegen dem Antrag vom 7.5.51 beschlossen, für die verflossenen Jahre als Verrechnungsbasis pro Rollwagen abgeführten Lehm 1/2 m³ anzunehmen.

Von der Gemeinde auf den nicht abgeholten Jagdpachtschilling als Förderungsbeitrag zu Gunsten des Musikverein Fußach verzichtet.

4. Unter Allfälligem berichtet GR Blum Heinrich über die Strassenverhältnisse und gibt bekannt, dass sich die Strassen mit Ausnahme einiger Mängel in den Riedstrassen in gutem Zustand befinden.

Am Schluss der Sitzung stellt der Bürgermeister fest, dass das Sitzungsprotokoll vom 7-5*51 während der Sitzung aufgelegt ist und dagegen kein Einspruch erhoben wurde. Der Bürgermeister erklärt daher das Sitzungsprotokoll als genehmigt.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister: Der Gemeinderat:

Gruber

Dr. Rohner

Alfred Schwarz

PROTOKOLL - Abschrift

über die am Montag, den 4. Juni 1951 um 1/2 9 Uhr abends im Gemeindehaus abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermstr. Dr. Rohner in Anwesenheit sämtlicher Gemeindevertretungsmitglieder. Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Verhandlungen u. Beschlüsse:

1. Mit einstimmigem Beschluss wird der Bürgermeister beauftragt im Gemeindehaus eine Dienstwohnung zu errichten wobei ihm ein Betrag von 20.000.- S ausserhalb des Voranschlages zur Verfügung gestellt wird.
2. Falls das Amt der Vrlbg. Landesregierung auf Abhaltung einer Jungbürgerfeier besteht, werden hiezu S 300.- zur Verfügung gestellt.
3. Bei der Behandlung versch. Einläufe wird:
beschlossen, die Grabungen für den Wasserleitungsbau im Ahorn auf den noch nicht verkauften Baugründen durch die Gemeinde durchführen und die auflaufenden Kosten beim Verkauf des Grundes mit dem Kaufpreis zu verrechnen. Das Ansuchen des Federspiel Otto und der Federspiel Katharina in Fußach Nr 3 um Unterteilung der Gp 1523 u. 1526 KG Fussach(wird) genehmigt.
Dem Tausch betreffend Baugrund des Bösch Wilhelm nicht zugestimmt. Bösch soll ersucht werden, dem Kauf auf Grund der Kaufbedingungen entweder zu tätigen oder den Baugrund zur Abgabe an einen anderen Interessenten wieder an die Gemeinde zurückzugeben.
Der Wasserzins für Einzelpersonen auf 20.- S halbjährlich festgesetzt.
Vom Bürgermeister über den Fortschritt der Vorarbeiten zum Entwässerungsprojekt Rheindelta berichtet.
Der Errichtung eines Kindergartens, falls die Möglichkeit besteht grundsätzlich zugestimmt.
Bezüglich der Pachtabrechnung der Fa. Ochsenreiter entgegen dem Antrag vom 7.5.51 beschlossen, für die verflossenen Jahre als Verrechnungsbasis pro Rollwagen abgeführten Lehm 1/2 m³ anzunehmen.
Von der Gemeinde auf den nicht abgeholten Jagdpachtschilling als Förderungsbeitrag zu Gunsten des Musikverein Fußach verzichtet.
4. Unter Allfälligem berichtet GR Blum Heinrich über die Strassenverhältnisse und gibt bekannt, dass sich die Strassen mit Ausnahme einiger Mängel in den Riedstrassen in gutem Zustand befinden.

Am Schluss der Sitzung stellt der Bürgermeister fest, dass das Sitzungsprotokoll vom 7.5.51 während der Sitzung aufgelegt ist und dagegen kein Einspruch erhoben wurde. Der Bürgermeister erklärt daher das Sitzungsprotokoll als genehmigt.

Der Schriftführer:
Gruber

Der Bürgermeister:
Dr. Rohner

Der Gemeinderat:
Alfred Schwarz